

BELEUCHUNGSTECHNIK

Alternative Lichtquelle

Eine Lichtquelle, die sich technologisch von den bisher angebotenen Systemen unterscheidet, hat die Displaynet GmbH vorgestellt. Der Hersteller verspricht Lebensdauern von bis zu 80000h bei einer Lichtausbeute von 50...85lm/W.

Die Lichtquelle ist eigentlich keine Neuentwicklung: Sie kommt seit Jahren u.a. in Flugzeugen oder Zügen zum Einsatz, außerdem sind viele Geldautomaten-Displays damit beleuchtet. Der Hersteller hat sich nun entschlossen, diese Technik auch für die Anwendung im Gebäude zu nutzen.

Die Lampen zählen zu den Niederdruck-Entladungslampen. Sie bestehen aus rund 3mm dünnen Glasröhrchen, welche innen mit dotierten Keramiken beschichtet sind. Hinzu kommt eine spezielle Edelgasmischung. Die Lampen enthalten Multiband-Phosphore, die auch einzelne rot, grün und/oder blau emittierende Dotierungen enthalten können. Diese werden genutzt, um das gewünschte

Lichtspektrum zu erzeugen oder zu korrigieren. Die Lichtfarbe lässt sich dabei exakt einstellen. Die Glasröhrchen gibt es in nahezu beliebigen Formen (Bild 1).

Für die Integration in Gebäudelösungen bietet der Hersteller u.a. die Lampen in U-Profilen integriert an (Länge 200 ... 1200mm). So kann man z.B. im Bad die mit 24V betriebenen Leuchtmittel in die Fliesen einbauen – bei Schutzart IP 68 (Bild 2).

Die Lampen lassen sich mit der entsprechenden Elektronik auch dimmen. In Kürze wird es auch Schnittstellen zu Dali und DMX geben. Die Leuchtmittel eignen sich für Umgebungstemperaturen zwischen -35°C und +85°C. Sie zünden auch bei kalten Umgebungstempera-



Bild 1: Die Glasröhrchen gibt es in nahezu beliebigen Formen



Bild 2: Integriert in ein spezielles U-Profil sind Schutzarten bis IP 68 möglich

turen. Im Betrieb wird die Lampe maximal 60°C warm.

Ein Vorteil der Leuchten ist auch deren breite Abstrahlcharakteristik. So gibt es keine nicht ausgeleuchteten Segmente.

Im Vergleich zu herkömmlichen Lichtquellen sind die neuartigen Lampen relativ teuer. Es gibt allerdings Anwendungen rund ums Ge-

bäude, wo sich der Einsatz durchaus rechnet, z.B. aufgrund der Zündfähigkeit bei kalten Temperaturen, wegen der langen Lebensdauer oder der geringen Eigenerwärmung.

Hergestellt werden die Lichtquellen am Firmensitz in Breitenungen/Thüringen.

www.displaynet-lighting.de

Spannungsprüfer-Einstiegsmodell

Der Beha-Amprobe VP-700 ist ein universell einsetzbarer Spannungsprüfer mit zweipoliger Drehfeldrichtungsanzeige (keine »dritte Hand« erforderlich). Er eignet sich für Gleich- und Wechselspannungsprüfung bis 690V. Bei der Prüfung werden RCD nicht versehentlich ausgelöst. Das Gerät ermöglicht eine schnelle Einhandprüfung an Netzsteckdosen mit 19mm Kontakt- abstand, ohne die Prüfspitze vom Gerät zu lösen. Der in

Schutzart IP 64 ausgeführte Spannungsprüfer benötigt keine Batterien.

Der neue Beha-Amprobe VP-700 ist das Einstiegsmodell der Spannungsprüfer-Familie. Die Modelle Beha 2000α (alpha) und Beha 2000β (beta) bieten Zusatzfunktionen wie Durchgangsprüfung und LC-Anzeige.



www.beha-amprobe.de

Plug&Play-Präsenzmelder

Die Präsenzmelder von B.E.G. gibt es auch als vorverdrahtete Version. Damit reduziert sich die Installation auf ein »Plug&Play« mit verpolsicheren, farblich kodierten Steckverbindern; Verdrahtungsfehler wie z.B. eine Phasenumkehrung können nicht mehr auftreten. In Verbindung mit vorkonfektionierten Verlängerungskabeln, ausgerüstet mit entsprechenden Steckern und Buchsen, lassen sich Leuchten und Präsenzmelder über so genannte »VBoxen« miteinander verbinden.

Es gibt acht verschiedene Boxen für verschiedene Präsenzmeldertypen – zum



Schalten und Dimmen, für 1-Kanal-, Master- und Slavegeräte, welche auch für Duo- und Dim-Geräte erhältlich sind. Die neue 8-Weg-Verbindungsbox M1/3/3/1 für drei Leuchten, drei Präsenzmelder und jeweils einem Netzein- und -ausgang eröffnet nun weitere Einsatzmöglichkeiten, z.B. in WC-Anlagen, Büros, Restaurants, Schulen oder Umkleidekabinen.

www.beg-luxomat.com

Neuer Katalog von Berker

Vor kurzem erschien der neue, über 600 Seiten umfassende Berker-Katalog 2009/2010. Die darin enthaltenen neuen Preise gelten seit 1.11.2009.

Den Katalog gibt es auch in einer Online-Variante unter www.berker.de/katalog. Neben technischen Informationen, Bedienungsanleitungen, Ausschreibungstexten und Produktinformationen – auch KNX/EIB – findet der Nutzer hier auch Unterstützung bei der Erstellung von Stücklisten.

Als dritte Variante besteht die Möglichkeit, sich den Ka-

talog auf den eigenen PC herunterzuladen (www.berker.de/update). www.berker.de



Quelle: Berker

Befestigung an Trapezblechen

Für Befestigungen an breiten Trapezblechen präsentiert BIS Walraven den neuen Trapezblechhalter »Bisclips Rapid« RTB, für die Befestigung an Stahlträgern bis 30mm die Federstahlklammer FC.

Der einteilige Bisclips Rapid RTB besteht aus einer Fe-

derstahlspange und einem Stahlriegel mit Zahnstiften. Mit einer Trapezlochzange müssen lediglich die Löcher in das Trapezblech eingebracht werden. Ein Stahlriegel, der durch das Trapezblech und die Federstahlspange geführt wird, sorgt dann für eine unverlierbare Verbindung.

Die Trägerklammer FC lässt sich ohne Schweißen oder Bohren am Träger anbringen. Einfach aufstecken/-schlagen, fertig. Die Klammer gibt es für fünf verschiedene Trägerstärken – sowohl mit Befestigungslaschen als auch mit Adaptern für Kabelbinder und Kabelschellen sowie mit einem Gewindeanschluss inklusive Halteschelle, mit einem Montagebandanschluss oder einem höhenverstellbaren Gewindestangenhalter. www.walraven.com



Quelle: Walraven

LED-Büroleuchte

Mit »Enspiro« präsentiert Trilux eine LED-Leuchte für den Office-Bereich. Durch die LED-Technik fällt die Leuchte recht dezent aus: Die Bauhöhe beträgt nur 18mm. Die Längsorientierung der Leuchte wird durch die symmetri-

sche Anordnung der Kühlrippen zusätzlich unterstrichen.

Zwölf 3-W-High-Power-LED sorgen mit einer fokussierten Lichtlenkung für die Ausleuchtung des Arbeitsplatzes, 36 weitere LED übernehmen im nach oben ab-

Beleuchtung rund ums Haus

Anregungen und Tipps für die »Gute Beleuchtung rund ums Haus« gibt ein neuer Ratgeber der Brancheninitiative licht.de. Ausführlich vorgestellt werden die Themen Licht für Garten und Vegetation, die Fassade, den Hauseingang und Wege, Carport und Garage, Balkon und Terrasse, den Wintergarten sowie Licht für Objekte, Swimming Pool oder Teiche. Fünf »Licht-Spezial«-Kapitel vermitteln die technischen Grundlagen: »Leuchtentypen und Fachbegriffe«, »Produktqualität, Betriebssicherheit und Langlebigkeit«, »Planungsgrundlagen und Installation«, »Energieeffizienz und Umwelt« sowie »Lampen«.

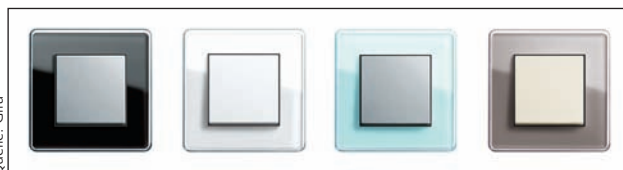


Quelle: licht.de

Das Heft 15 »Gute Beleuchtung rund ums Haus« aus der Schriftenreihe »licht.wissen« gibt es gratis als pdf-Download oder für 9€ als gedruckte Version unter:

www.licht.de

Neue Rahmen



Quelle: Gira

Für das Schalterprogramm Gira Esprit steht nun eine neue Rahmenvariante zur Verfügung: Die Kanten und Ecken der 6mm starken Glasrahmen sind im so genannten C-Schliff-Verfahren halb gerundet. Die weichen Kanten und abgerundeten Ecken von Gira Esprit Glas C gibt es in den Farbvarianten Glas Schwarz, Weiß, Mint und Umbra. Sie passen in alle hochwertigen Einrichtungsstile, die nicht Purismus und

Geradlinigkeit folgen wollen.

Da die Glasrahmen von Gira Esprit farbig hinterlegt sind, bieten sie besonders edle Anmutungen auf hellen oder dunklen Hintergründen. Mit Esprit lassen sich über 230 Funktionen realisieren. Die Einsätze dafür gibt es in Reinweiß und Cremeweiß glänzend, Anthrazit und in der Farbe Alu. Gira Esprit Glas C ist ab sofort lieferbar. www.gira.de



Quelle: Trilux

strahlenden indirekten Lichtbereich die Allgemeinbeleuchtung des Raumes. Optional sind Lichtmanagementsysteme integrierbar (Tageslichtregelung, Anwesenheitserfassung). www.trilux.de